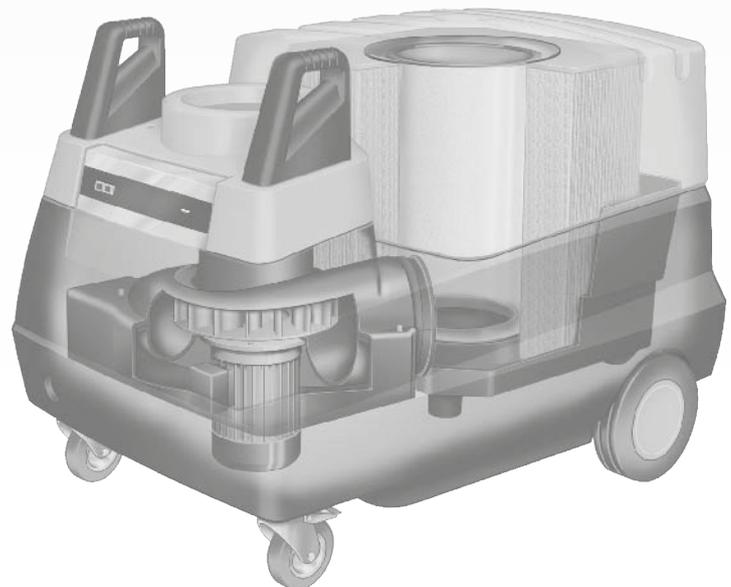


DE Mobiler Schweißrauchabsauger

## MFD IFA-W3



DE Betriebsanleitung

---

---

#### **DE – ÜBERSETZUNG DER ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG**

Alle Rechte vorbehalten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen basieren auf allgemeinen Daten bezüglich der Konstruktion, der Materialeigenschaften und der Arbeitsmethoden, die uns zur Zeit der Veröffentlichung bekannt waren; Änderungen werden somit vorbehalten. Aus diesem Grunde dienen die gegebenen Vorschriften nur als Leitfaden für das Installieren, Benutzen, Warten und Reparieren des auf der Vorderseite dieser Anleitung angegebenen Produktes. Diese Ausgabe gilt für die Standardausführung des Produktes. Der Hersteller haftet daher nicht für eventuelle Schäden, die sich aus der Anwendung dieser Ausgabe auf Ihr von der Standardausführung abweichendes Produkt ergeben. Diese Ausgabe wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Der Hersteller haftet jedoch nicht für eventuelle Fehler in dieser Ausgabe oder für daraus resultierende Folgen.

---

---

## TABLE OF CONTENTS

<b>DEUTSCH</b>	<b>Seite</b>
Vorwort	3
1. Einleitung	3
2. Produktbeschreibung	4
3. Sicherheitsvorschriften	4
4. Installation	6
5. Betrieb	6
6. Wartung	8
7. Fehlerbehebung	10
8. Ersatzteile	11
9. Schaltplan	11
10. Entsorgung	11
EG-Konformitätserklärung	11
Ersatzteile	12

## VORWORT

### Über diese Anleitung

Diese Anleitung wurde als Nachschlagewerk für professionelle, geschulte und befugte Bediener geschrieben. Sie können mit dieser Anleitung das vorn auf diesem Dokument aufgeführte Produkt sicher installieren, bedienen, warten und reparieren.

### Piktogramme und Symbole

In dieser Anleitung werden folgende Piktogramme und Symbole verwendet:

	<b>TIP</b> Vorschläge und Tips, wie sich die betreffenden Aufgaben oder Handlungen einfacher ausführen lassen.
	<b>VORSICHT!</b> Verfahren, die -wenn sie nicht mit der erforderlichen Umsicht ausgeführt werden- Schaden am Produkt, an der Umgebung oder an der Umwelt anrichten können.
	<b>WARNUNG!</b> Verfahren, die -wenn sie nicht mit der erforderlichen Umsicht ausgeführt werden- ernsten Schaden am Produkt anrichten oder zu Verletzungen führen können.
	<b>WARNUNG!</b> Gefahr vor elektrischer Spannung!
	<b>WARNUNG!</b> Wichtige Warnung zur Vermeidung von Feuer.

### Textzeiger

Mit einem Bindestrich ("-") versehene Auflistungen beziehen sich auf Aufzählungen.

Mit einem Aufzählungspunkt ("•") versehene Auflistungen hingegen beschreiben auszuführende Schritte.

### Kundendienst und technischer Unterstützung

Für Informationen zu bestimmten Einstellungen, Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die nicht in dieser Anleitung behandelt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Er ist gern bereit, Ihnen zu helfen. Halten Sie in diesem Fall folgende Angaben bereit:

- Produktname
- Seriennummer

Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

## 1 EINLEITUNG

### 1.1 Identifizierung des Produktes

Das Typenschild enthält u.a. folgende Daten:

- Produktname
- Seriennummer
- Anschlussspannung und Frequenz
- Leistung

### 1.2 Allgemeine Beschreibung

Der MFD ist ein mobiler Schweißrauchabsauger mit integriertem Ventilator für Gebrauch mit einem Absaugarm oder -Schlauch. Der MFD ist mit einem Aluminium-Funkenfänger und einem viereckigen Zellulose Einwegpatronenfilter ausgestattet. Der Patronenfilter ist mit einem Precoat-Schicht versehen, um die Standzeit zu verlängern und den Anfangsfilterwirkungsgrad zu optimieren. Eine Filterverschmutzungsanzeige auf dem Bedienungspaneel gibt an wenn Filteraustausch notwendig ist.

Dank der vier Transporträder (wovon zwei Lenkrollen) ist der MFD sehr geeignet für Gebrauch in relativ kleinen Werkstätten oder bei Verschmutzungsquellen ohne festen Ort. Der Absaugarm oder -Schlauch soll separat bestellt werden.

### 1.3 Produktkombinationen

Für den Betrieb der Maschine ist die Auswahl einer der folgenden Produkte erforderlich:

- Flex-3 (Absaugarm)
- Flex-4 (Absaugarm)
- UltraFlex-3 (Absaugarm)
- UltraFlex-4 (Absaugarm)
- SUS-5/203 (Absaugerschlauch)

### 1.4 Optionen und Zubehör

Die folgenden Produkte sind als Option und/oder Zubehör erhältlich:

- FAC-50 (Aktivkohlefilter)
- TRK-MFD (Transformator/Relaiskit; erforderlich wenn eine WL oder WL-AST im angeschlossenen Absaugarm eingebaut worden ist)
- EXS-5/203 (Verlängerungsschlauch für SUS-5/203)

### 1.5 Technische Daten

Abmessungen L x B x H	1210 x 810 x 900 mm
Gewicht	90 kg
Leistung	0,75 kW
Ungehinderter Luftdurchsatz	2400 m <sup>3</sup> /h
Nettoabsaugkapazität	1250 m <sup>3</sup> /h (sauberer Filter)
- IFA-W3 Ausführung	1050 m <sup>3</sup> /h (sauberer Filter)
Mindestluftvolumenstrom	825 m <sup>3</sup> /h
Motordrehzahl	2800 UpM
Filterklasse:	- G3 laut DIN-EN 779 - M laut NEN-EN-IEC 60335-2-69 - ISO 1512-1
- Funkenfänger	Schweißrauchklasse W3
- Hauptfilter DuraFilter FCC-50	Effizient >99,9%
- IFA Zertifiziertes Modell	
Filterfläche	47 m <sup>2</sup>
Isolierungsklasse	F
Schutzklasse	IP 50
Geräuschemission	70 dB(A) auf 1.5 m Freifeld



Siehe das verfügbare Produktdatenblatt für detaillierte Spezifikationen.

### 1.6 Umgebungsbedingungen

Min. Betriebstemperatur	5°C (41°F)
Nom. Betriebstemperatur	20°C (68°F)
Max. Betriebstemperatur	45°C (113°F)
Max. relative Feuchtigkeit	80%

## 1.7 Transport des Gerätes

Plymovent kann auf keinerlei Weise haftbar gemacht werden für Transportschaden nach Ablieferung. Hantieren Sie das Gerät und den dazugehörigen Absaugarm immer vorsichtig.

Vor dem Transport muß der Absaugarm immer völlig losgekoppelt werden. Koppeln Sie den Absaugarm los durch das Ankopplungsverfahren in umgekehrter Reihenfolge auszuführen. Hiernach können das MFD und der Absaugarm in der Originalverpackung auf einer Palette gesetzt werden, um Beschädigungen zu vermeiden!

## 2 PRODUKTBE SCHREIBUNG

### 2.1 Bestandteile

Die Maschine besteht aus folgenden Hauptbestandteilen:

Fig. 2.1

- A Bedienfeld
- B Abdeckhaube Bedienfeld
- C Filterhaube
- D Filterabdeckplatte
- E Sternrad
- F Funkenfänger (Vorfilter)
- G Ausblasgitter
- H Transporträder
- I Hauptfilter DuraFilter FCC-50
- J Gehäuse
- K Lenkrollen
- L Motor
- M Ventilatorgehäuse
- N Ventilator
- O Netzkabel

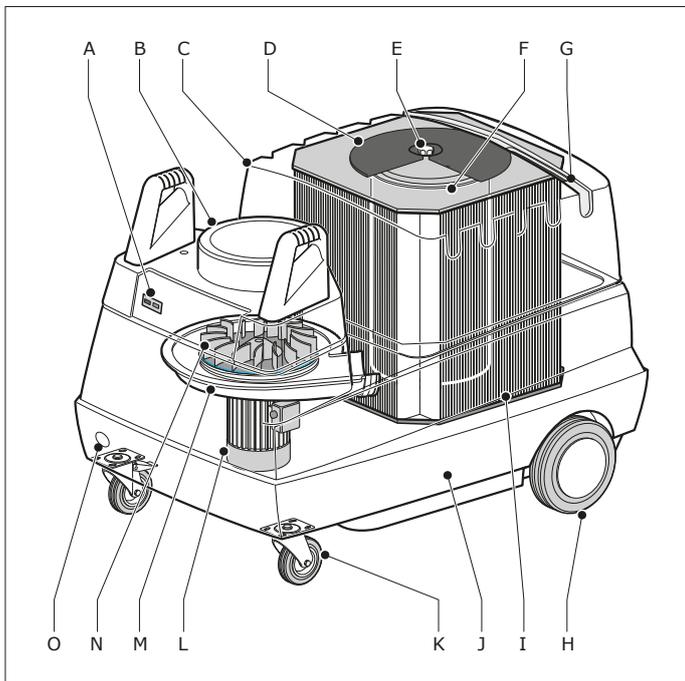


Fig. 2.1 Hauptbestandteile

### 2.2 Arbeitsweise

Der MFD arbeitet nach dem Rückführungsprinzip. Die schweißrauchenthaltende Luft wird vom Ventilator angesaugt und gelangt über das Ventilatorgehäuse zum Funkenfänger mitten im Hauptfilter. Beim Funkenfänger erfolgt die Abscheidung der größeren Teilchen und eventuellen Funken. Anschließend wird die Luft vom Hauptfilter gereinigt. Über das Ausblasgitter in der Filterhaube gelangt die gereinigte Luft

wieder an den Arbeitsplatz. Die Filterverschmutzungsanzeige auf dem Bedienfeld gibt an wenn Filtertausch notwendig ist.

## 3 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND ALLGEMEINE HINWEISEN

### Allgemeines

Der Hersteller haftet in keiner Weise für Schaden oder Verletzungen, die durch die nicht (genaue) Einhaltung der Sicherheitsvorschriften und -anweisungen in dieser Anleitung bzw. durch Nachlässigkeit während der Installation, Bedienung, Wartung und Reparatur des vorn auf diesem Dokument aufgeführten Produkts und eventuellem Zubehör entstehen.

Abhängig von den spezifischen Arbeitsbedingungen und dem benutzten Zubehör sind möglicherweise ergänzende Sicherheitsanweisungen erforderlich. Sollten Sie bei der Benutzung des Produkts eine mögliche Gefahrenquelle entdecken, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

**Der Bediener des Produkts trägt immer die vollständige Verantwortung für die Einhaltung der örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften und -richtlinien. Es sind alle Sicherheitsvorschriften und -richtlinien einzuhalten, die für den Einsatz gelten.**

### Bedienungsanleitung

- Jeder, der an oder mit dem Produkt arbeitet, muß den Inhalt dieser Anleitung kennen, und die darin aufgeführten Anweisungen genau befolgen. Die Geschäftsleitung muß das Personal an Hand der Anleitung einweisen und alle Vorschriften und Anweisungen beachten.
- Nie von der Reihenfolge der auszuführenden Handlungen abweichen.
- Die Anleitung immer in der Nähe des Produkts aufbewahren.

### Piktogramme und Anweisungen auf dem Produkt (sofern vorhanden)

- Auf dem Produkt angebrachte Piktogramme, Warnungen und Anweisungen gehören zu den getroffenen Sicherheitsvorrichtungen. Sie dürfen nicht abgedeckt oder entfernt werden und müssen während der gesamten Lebensdauer des Produkts vorhanden und deutlich zu lesen sein.
- Unleserlich gewordene oder beschädigte Piktogramme, Warnungen und Anweisungen unverzüglich auswechseln oder reparieren.

### Bediener

- Die Bedienung des Produkts ist entsprechend geschulten und befugten Bedienern vorbehalten. Vorübergehende Arbeitskräfte und Auszubildende dürfen das Produkt ausschließlich unter Aufsicht und Verantwortung von Fachkräften bedienen.
- Seien Sie immer aufmerksam und bleiben Sie mit der Aufmerksamkeit bei der Arbeit. Bedienen Sie das Produkt nie, wenn Sie unter dem Einfluß von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
- Diese Maschine ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissens benutzt zu werden, es sei denn sie werden beaufsichtigt oder erhalten Anweisungen.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit diese nicht mit dem Gerät spielen.

## Bestimmungsgemäße Verwendung<sup>1</sup>

Das Produkt wurde ausschließlich zum Absaugen und Filtern von Rauch und Gasen entworfen, die bei den am häufigsten vorkommenden Schweißprozessen freigesetzt werden. Jede andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt nicht als bestimmungsgemäß. Für daraus resultierenden Schaden oder Verletzungen haftet der Hersteller in keiner Weise. Das Produkt entspricht den geltenden Normen und Richtlinien. Das Produkt ist ausschließlich in technisch einwandfreiem Zustand und gemäß der oben aufgeführten Bestimmung zu benutzen. Das MFD-Gerät entspricht der Schweißrauchklasse "W3". Schweißrauchklasse "W3" ist geeignet zum Abscheiden der Rauche von Stählen mit einem Legierungsanteil von z.B. Nickel und Chrom >30%.

## Technische Daten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Daten dürfen nicht geändert werden.

## Änderungen

Änderungen am Produkt oder an Teilen des Produkts sind nicht zulässig.

## Gebrauch

	<b>WARNUNG</b> Feuerefahr! Das Produkt <b>nie</b> gebrauchen für: - Absaugung bzw. Filtrierung von entzündlichen, glühenden oder brennenden Teilchen oder Feststoffe oder Flüssigkeiten - Absaugung bzw. Filtrierung von aggressivem Rauch (wie Salzsäure) oder scharfen Teilchen - Absaugung bzw. Filtrierung von Zigaretten, Zigarren, Öltüchern und anderen brennenden Partikeln, Objekten und Säure
	<b>WARNUNG</b> Das Produkt <b>nie</b> gebrauchen für: - Autogenschnitten - Lichtbogenschweißen - Ölnebel - Farbnebel - Schweißrauch mit sehr hohem Ölanteil - Absaugung heißer Gase (ständig über 45°C) - Aluminium- und Magnesiumschleifen - Flammenspritzen - Absaugung von Zement, Säge- und Holzspänen usw. - unter explosionsgefährlichen Bedingungen <i>NB: diese Liste ist nicht allumfassend.</i>

- Inspizieren Sie das Produkt und überprüfen Sie es auf etwaige Beschädigungen. Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Schutzeinrichtungen.
- Überprüfen Sie den Arbeitsbereich. Halten Sie Unbefugte aus dem Arbeitsbereich fern.
- Schützen Sie das Produkt vor Wasser oder Feuchtigkeit.
- Sorgen Sie immer für ausreichende Belüftung, insbesondere in kleinen Räumen.
- Installieren Sie das Produkt nie vor Ein-, Aus- oder Durchgängen, die für Rettungsdienste u.a. zugänglich sein müssen.
- Sorgen Sie dafür, daß am Arbeitsplatz in der Nähe des Produkts zugelassene Feuerlöschgeräte in ausreichender Zahl vorhanden.

- Luft, die potentiell gesundheitsschädliche Teilchen enthält, -wie Chrom, Nickel, Beryllium, Cadmium, Blei, usw.- darf nie recycelt werden. Diese Luft muß immer aus dem Arbeitsraum abgeführt werden.

## Feuer

- Bei Feuer ist einen zugelassener Löscher für die Brandklasse A, B und C zu verwenden.
- Der Hersteller muss kontaktiert werden.

## Austreten von schädlichen Substanzen oder Radiation

Die Anlage enthält keine schädlichen Substanzen. Im Falle von Filterfehler kann sich Schweißrauch im Gebäude ablegen und muss die Schweißätigkeit beendet und Anlage repariert werden.

## Service, Wartung und Reparaturen

- Halten Sie sich an die angegebenen Wartungsintervallen. Überfällige Wartung kann zu hohen Kosten für Reparaturen und Revisionen führen und kann den Garantieanspruch nichtig machen.
- Verwenden Sie immer vom Hersteller zugelassenes Werkzeug und Material sowie zugelassene Ersatzteile, Schmiermittel und Servicetechniken. Verwenden Sie nie abgenutztes Werkzeug und lassen Sie kein Werkzeug im oder auf dem Gerät zurück.
- Schutzeinrichtungen, die zu Service-, Wartungs- oder Reparaturzwecken entfernt wurden, müssen nach diesen Arbeiten unverzüglich wieder montiert und auf ihre ordnungsgemäße Funktion überprüft werden.
- Die Einrichtung vor Montage reinigen.
- Der Wartungsbereich ist anschließend zu reinigen.
- Während Wartungsarbeiten sollte Arbeitsbereich ausreichend belüftet werden; dies kann durch Bereitstellen eines Mobilgerätes gegeben sein.
- Staub und verschmutzte Filterpatrone mit mitgeliefertem Kunststoffsaugensackentsorgungssystem nach dem gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

	<b>ACHTUNG!</b> Service, Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen entsprechend Richtlinie TRGS 560 von autorisierten, ausgebildeten und qualifizierten Fachkräften unter Anwendung entsprechender Arbeitstechniken durchgeführt werden.
	<b>WARNUNG!</b> Die Maschine immer ausschalten und vom Netz abkoppeln bevor Sie mit Service-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten beginnen.
	<b>WARNUNG!</b> Nach Ausschalten des Ventilators mindestens 10 Sekunden warten vor dem Ausbauen der Maschine.
	<b>ACHTUNG!</b> <b>Immer</b> Staubmaske und Handschuhe tragen beim Austauschen bzw. Reinigen der Filter. Ein für Service- und Wartungsarbeiten verwendeter Industriestaubsauger muss der Staubklasse H gemäß EN 60335-2-69 entsprechen.
	<b>WARNUNG!</b> Die Maschine nie ohne Funkenfänger, Hauptfilter und Absaugarm bzw. Absaugerschlauch in Betrieb nehmen.
	<b>WARNUNG!</b> Nie über das Netzkabel fahren. Kontakt der Räder mit heißen oder scharfen Gegenständen vermeiden.

1. Die "bestimmungsgemäße Verwendung" gemäß der EN-ISO 12100-1 ist die Verwendung, für die das technische Produkt gemäß den Angaben des Herstellers -einschließlich seiner Anweisungen in der Verkaufsbroschüre- geeignet ist. In Zweifelsfällen ist dies die Verwendung, die sich aus der Konstruktion, der Ausführung und der Funktion des Produkts als üblich ableiten läßt. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung.

## 4 INSTALLATION

### 4.1 Auspacken

Überprüfen Sie, ob das Produkt vollständig ist. Die Verpackung enthält folgendes:

- mobilen Schweißrauchabsauger
- flexiblen Schlauch 65 cm zum Anschließen eines Absaugarms
- Montagematerial zum Befestigen des Absaugarms
- Bedienungsanleitung
- Schaltplan

Falls Teile des Inhalts fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

### 4.2 Montage des Netzsteckers

Die Maschine wird ohne Netzstecker geliefert.

- Einen geeigneten Stecker befestigen, vorzugsweise einen Stecker mit Phasenumkehrschaltung (nur mit Drehstrommotor).



#### WARNUNG!

Die Montage des Netzsteckers muß gemäß den örtlich geltenden Vorschriften erfolgen und ist ausschließlich entsprechend geschulten und befugten Service-Technikern vorbehalten.

### 4.3 Erdung der Maschine

Wenn die Maschine mit einem Absaugarm ausgestattet wird, ist sie vor der Inbetriebnahme zu erden. Es ist nicht notwendig Maschinen mit einem Absaugerschlauch zu erden.

Fig. 4.1

- Die gelbe Abdeckhaube des Bedienfelds lösen und entfernen.
- Das Drehgelenk das mit dem Absaugarm mitgeliefert wird, montieren. Siehe die diesbezügliche Bedienungsanleitung.
- Das Erdungskabel am Drehgelenk (A) befestigen.

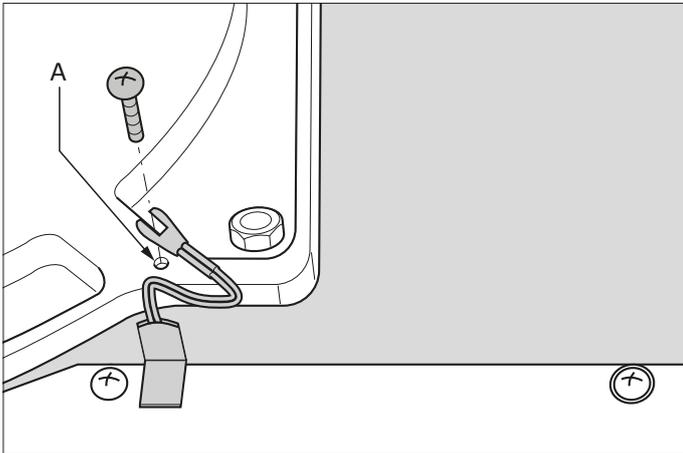


Fig. 4.1 Erdung

### 4.4 Montage des Absaugarms/-Schlauches

Die Maschinen kann mit verschiedenen Absaugarm-Typen oder mit einem Absaugerschlauch ausgestattet werden. Die Beschreibung der Montage ist der betreffenden Anleitung zu entnehmen.

## 4.5 Netzanschluss



#### WARNUNG!

Überzeugen Sie sich davon, dass die Maschine zum Anschluss an das örtliche Netz geeignet ist. Angaben zur Anschlussspannung und Frequenz finden Sie auf dem Typenschild.

- Die Maschinen an das Netz anschließen.
- Die Drehrichtung des Motors überprüfen (nur Drehstrommotor).

Die Drehrichtung kann auf verschiedene Weisen überprüft werden;

- durch Verwendung eines Durchflussmessers; Luftstrom an der Haube soll mindestens 1000 m<sup>3</sup>/h sein
- durch den Schallpegel und das Luftvolumen zu überprüfen

Wenn der Motor ein brummendes Geräusch erzeugt und kaum eine Absaugung erfolgt, ist die Drehrichtung des Motors falsch. Eine korrekte Drehrichtung zeichnet sich durch hohes Luftvolumen und niedrigen Schallpegel aus. Die Abweichung kann durch Umkehrung der Phasen überprüft werden.

- Falls erforderlich: den Phasenanschluss umdrehen.

## 5 BETRIEB



#### WARNUNG!

Die Maschine nie ohne Funkenfänger, Hauptfilter und Absaugarm bzw. Absaugerschlauch in Betrieb nehmen.

### 5.1 Bedienfeld

Das Bedienfeld umfaßt folgende Bedienelemente und Anzeigevorrichtungen:

Fig. 5.1

- A AUS-Schalter (STOP)  
Druckknopf zum Ausschalten der Maschine. Er dient auch als NOT-AUS-Schalter.
- B EIN-Schalter (START)  
Druckknopf zum Einschalten der Maschine.
- C Filterverschmutzungsanzeige (FILTER VERSCHMUTZT)  
Die rote Anzeige, die langsam nach oben steigt, zeigt den zunehmenden Verschmutzungs- bzw. Sättigungsgrad des Hauptfilters an.
- D Die IFA-W3 Ausführung ist ausgestattet mit einer Drehrichtungskontrolleuchte, die aufleuchtet als der Ventilator in der falsche Richtung dreht. Um das zu korrigieren, muß der Phasewender im Kontaktstöpfel umgedreht werden.

Beide Druckknöpfe gehören zum thermischen Motorschutz; bei einer Überbelastung des Motors schaltet der thermische Schutz den Motor automatisch aus, damit er nicht beschädigt wird.

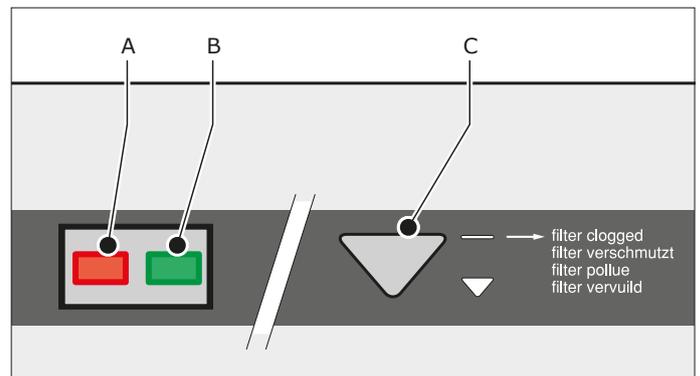


Fig. 5.1 Bedienfeld

## 5.2 Bedienung

Weil es sich um eine mobile Anlage handelt, kann die Maschine an jeder gewünschten Stelle hingestellt werden. Das beste Ergebnis wird erzielt, wenn sie möglichst nahe an der Verschmutzungsquelle aufgestellt wird.

	<b>VORSICHT!</b> Stellen Sie die Maschine nicht an einer Stelle auf, an der sie Schwingungen oder Wärmestrahlung von Wärmequellen ausgesetzt ist.
--	--

- Bringen Sie die Absaughaube in die gewünschte Position etwa 25 cm oberhalb des Werkstückes und führen Sie die Absaughaube nach. Nützen Sie der Thermisch bedingten Schweißrauchbewegung aus. Achten Sie darauf daß die Drosselklappe des Absaugarms in Kombination mit einem mobilen Gerät während des Betriebes immer vollständig geöffnet sein muß.
- Den EIN-Knopf (Fig. 5.1B) drücken um die Maschine einzuschalten.
- Die Schweißarbeiten beginnen.
- Ca. 20 Sekunden nach Beendigung der Schweißarbeiten den AUS-Knopf (Fig. 5.1A) drücken um die Maschine auszuschalten.
- Beachten Sie, daß beim Absaugen krebserzeugender Schweißrauche, wie z.B. die Rauche nickel- bzw. chromhaltiger Werkstoffe die Anforderungen der TGRS 560 "Lufrückführung beim Umgang mit krebserzeugenden Gefahrstoffen" zu berücksichtigen und einzuhalten sind.

Wenn der angeschlossene Absaugarm mit WL (Arbeitslampe) oder WL-AST (Arbeitslampe + Start/Stopp-Automatik) ausgestattet ist, kann die Maschine auch auf der Haube überprüft werden. Nähere Informationen dazu in der entsprechenden Betriebsanleitung.

## 5.3 Filterverschmutzungsanzeige

Die Maschine ist mit einer Filterverschmutzungsanzeige (Fig. 5.1C) versehen. Achten Sie während des Betriebs regelmäßig auf die Anzeige "FILTER VERSCHMUTZT". Die rote Anzeige, die langsam nach oben steigt, zeigt den zunehmenden Verschmutzungs- bzw. Sättigungsgrad des Filters an. Die IFA-W3 Ausführung ist auch mit einem akustischen Warnsignal ausgeführt. Wenn das Filter gesättigt ist, erzeugt der Summer einen unterbrochenen Signalton. Der Summer wird in normalen Umständen nicht ansprechen.

- Wenn die Filterverschmutzungsanzeige ganz rot ist, oder für die IFA-W3 Ausführung: oder wenn der Summer einen unterbrochenen Signalton erzeugt, den Hauptfilter austauschen. Siehe Abschnitt 6.2.1 für das Verfahren zum Filteraustausch.

	<b>WARNUNG!</b> Die Filterverschmutzungsanzeige funktioniert nur, wenn der Ventilator in Betrieb ist und das System ordnungsgemäß konfiguriert wurde.
--	--

## 6 WARTUNG

Das Produkt wurde so entworfen, daß es bei minimalem Wartungsaufwand langfristig störungsfrei funktioniert. Damit dies gewährleistet ist, müssen jedoch einige einfache, regelmäßig auszuführende Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden, die in diesem Kapitel beschrieben werden. Sofern Sie mit der gebotenen Vorsicht vorgehen und die Wartungsarbeiten regelmäßig durchführen, werden mögliche Störungen meistens entdeckt und können sie beseitigt werden, bevor sie zum Stillstand führen.

Die angegebenen Wartungsintervalle hängen von den jeweiligen Arbeits- und Betriebsbedingungen ab. Daher wird -zusätzlich zu der in dieser Anleitung angegebenen regelmäßigen Wartung- empfohlen, das Produkt einmal pro Jahr einer gründlichen Gesamtinspektion zu unterziehen. Wenden Sie sich zu diesem Zweck an Ihren Händler.

Die Instandhaltung des Abscheiders ist entsprechend der TGRS Abschnitt Nr. 5, Abs. 9 durchzuführen.

	<b>WARNUNG!</b> Überfällige Wartung kann Feuer verursachen.
	<b>WARNUNG</b> Die Maschine immer ausschalten und vom Netz abkoppeln, bevor Sie mit den folgenden Arbeiten beginnen. Lesen Sie zunächst die Wartungsanweisungen vorn in dieser Anleitung.

### 6.1 Regelmäßige Wartung

Die mit einer [\*] gekennzeichneten Wartungsarbeiten in der folgenden Tabelle dürfen vom Benutzer durchgeführt werden; die übrigen Arbeiten sind entsprechend ausgebildeten und befugten Servicetechnikern vorbehalten.

Die regelmäßig erforderliche Wartung ist entsprechend TRGS 560 durchzuführen.

Komponent	Tätigkeit	Frequenz		
		Jeden Monat	Alle 6 Monate	Alle 12 Monate
Gehäuse	Das Äußere mit einem milden Reinigungsmittel reinigen.		X [*]	
	Das Innere mit einem Industriestaubsauger** reinigen und den Staub aus dem Filterkompartiment entfernen.	X [*]		
Funkenfänger	Mit einem Industriestaubsauger** reinigen.	X [*]		
Hauptfilter	Auf Beschädigung, Verschmutzung und Stättigung kontrollieren. Falls erforderlich austauschen.	X [*]		
Ventilator	Den Ventilator und das Ventilatorgehäuse auf Schmutzverkrustungen kontrollieren. Falls erforderlich reinigen.			X
	Das Dichtungsmaterial am Ventilator kontrollieren. Falls erforderlich austauschen.			X
Netzkabel	Auf Beschädigung kontrollieren. Falls erforderlich reparieren bzw. austauschen.	Vor jedem Einsatz X [*]		
Filterverschmutzungsanzeige	Sofern der Hauptfilter nicht sauber ist, bitte überprüfen, ob sich die Anzeige beim Starten der Maschine nach oben bewegt. Wenn nicht, dann Vorgehensweise in Kapitel 7 beachten.			
Aktivkohlefilter	Auf Beschädigung, Verschmutzung und Stättigung kontrollieren. Falls erforderlich austauschen.	X		

### 6.2 Filteraustausch

	<b>WARNUNG!</b> Immer Staubmaske und Handschuhe tragen beim Austauschen bzw. Reinigen der Filter.
	<b>WARNUNG!</b> Verwenden Sie zum emissionsfreien Austausch des Filters den Kunststoffsock, welcher mit dem neuen Filter mitgeliefert ist.
	<b>WARNUNG!</b> Reinigen von mechanischen Filtern durch Ausblasen, Ausklopfen usw. ist nicht zulässig!

#### 6.2.1 DuraFilter Hauptfilter

Der Hauptfilter kann nicht gereinigt werden und muss, wenn notwendig, ausgetauscht werden. Da die Lebensdauer des Filters stark von den Umständen wie z.B. dem Schweißprozess, der Zusammensetzung des Schweißrauches, der Benutzungsintensität und dem Feuchtigkeitsgrad abhängt, ist das Feststellen des Austausch-Zeitpunktes überwiegend eine Sache der Erfahrung.

Den Hauptfilter austauschen:

- wenn die Filterverschmutzungsanzeige (Fig. 5.1C) anzeigt, dass der Filter verschmutzt oder gesättigt ist; oder
- wenn die Absaugleistung nicht mehr ausreicht; oder
- wenn er beschädigt ist.
- wenn der Summer einen unterbrochen Signalton erzeugt (IFA-W3 Ausführung).

Zum Filteraustausch wie folgt verfahren.

Fig. 6.1

- Die Maschine ausschalten und vom Netz abkoppeln.
- Das Sternrad (A) lösen und die Filterhaube (B) abnehmen.

 Kursiv gedruckter Text bezieht sich auf Optionen und Zubehör.

[\*\*] Der Industriestaubsauger soll minimal der Verwendungskategorie C oder der Staubklasse H entsprechen.

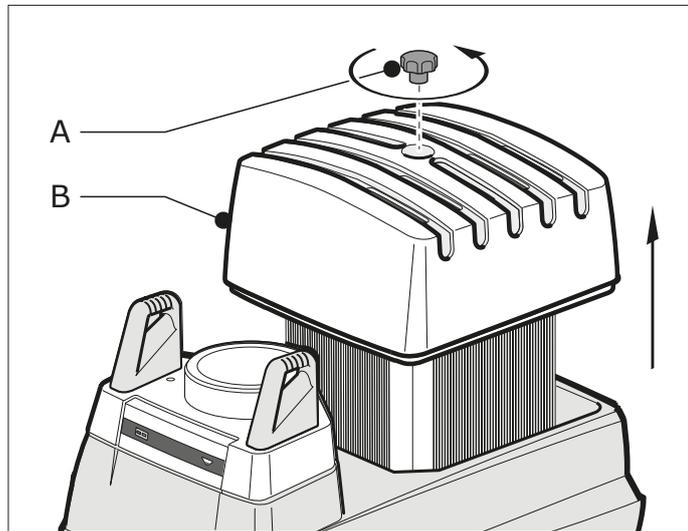


Fig. 6.1 Das Öffnen der Filterhaube

Fig. 6.2

- Die Rändelmutter (A) lösen und die Filterabdeckplatte (B) entfernen.

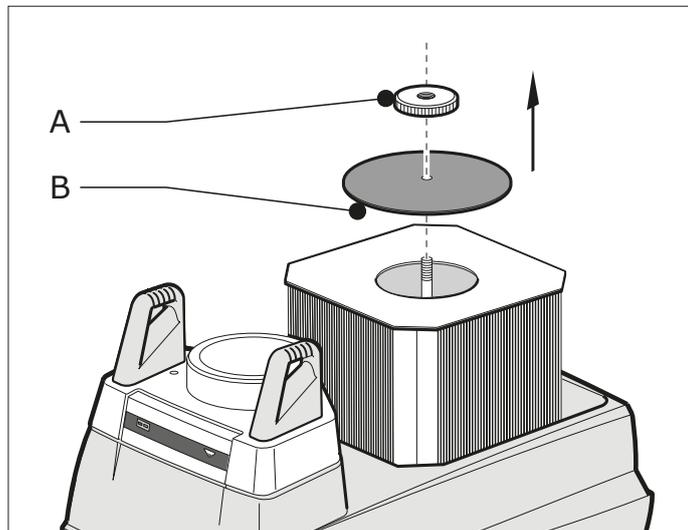


Fig. 6.2 Das Lösen des Filters

Fig. 6.3

- Den Hauptfilter (A) herausnehmen. Den Funkenfänger (B) braucht nicht demontiert zu werden, es sei denn, dass Austausch notwendig ist.
- Den benutzten Hauptfilter in die Plastiksäcke verpacken, in denen der neue Filter geliefert wurde. Die Säcke fest verschließen.
- Den Funkenfänger und das Filterkompartiment mit einem Industriestaubsauger reinigen.
- Einen neuen DuraFilter Hauptfilter einsetzen.
- Die ausgebauten Teile in der umgekehrten Reihenfolge einbauen.

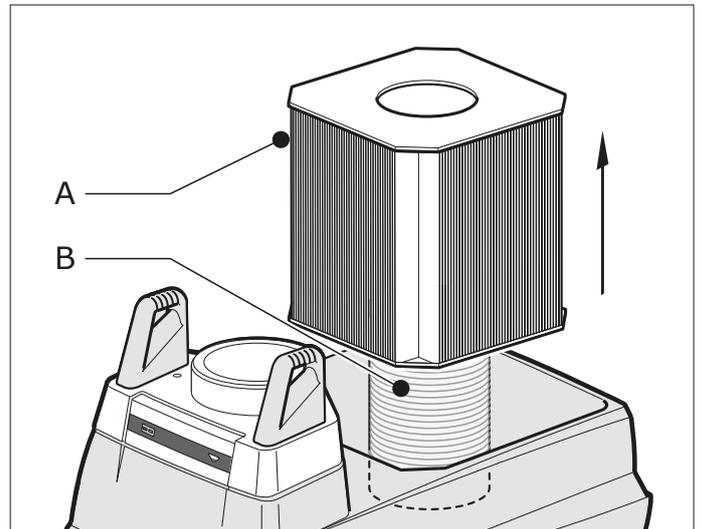


Fig. 6.3 Filteraustausch

### 6.2.2 Funkenfänger

Den Funkenfänger austauschen (Fig. 6.3B):

- wenn er verschmutzt oder gesättigt ist und nicht mit einem Staubsauger gereinigt werden kann; oder
- wenn er beschädigt ist.

 Wenn der Funkenfänger beschädigt ist, wird es empfohlen auch den Hauptfilter auszutauschen.

### 6.2.3 Aktivkohlefilter (Option)

Der Aktivkohlefilter kann nicht gereinigt werden.

Den Aktivkohlefilter austauschen:

- beim Erkennen von Gerüchen und Gestank; oder
- wenn er beschädigt ist.

- Falls erforderlich den Aktivkohlefilter austauschen.

Zum Austauschen des Aktivkohlefilters, ist es nicht notwendig den Hauptfilter herauszunehmen.

## 7 FEHLERBEHEBUNG

Wenn die Maschine nicht oder nicht ordnungsgemäß funktioniert, dann können Sie möglicherweise anhand der folgenden Checkliste die Störung selbst beheben. Wenn dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



### WARNUNG

Die Maschine immer ausschalten und vom Netz abkoppeln, bevor Sie mit den folgenden Arbeiten beginnen. Lesen Sie zunächst die Wartungsanweisungen vorn in dieser Anleitung.

Störung	Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Motor springt nicht an.	Maschine funktioniert nicht.	Keine Netzspannung.	Netzspannung kontrollieren.
		Netzkabel defekt.	Netzkabel reparieren oder austauschen.
		Kontakte gelöst.	Die Kontakte reparieren.
		Motorschutzschalter defekt.	Motorschutzschalter austauschen.
		Motor defekt.	Motor reparieren oder austauschen.
Motor brummt, aber läuft nicht.	Maschine funktioniert nicht.	Motor benutzt 2 Phasen statt 3 (nur bei 3-Phasen-Motor).	Den Phasenanschluss reparieren.
		Motorkondensator defekt oder nicht angeschlossen (nur bei 1-Phase-Motor).	Motorkondensator reparieren oder austauschen.
Motor hält von selbst an.	Maschine funktioniert nicht.	Motorschutzschalter ausgelöst.	Die Maschine einige Zeit abkühlen lassen. Einstellung des Motorschutzschalters (MPS) anhand des Schaltplans kontrollieren.
		Motor defekt.	Motor reparieren oder austauschen.
Defekte Filterverschmutzungsanzeige.	Die Anzeige gibt nicht den Sättigungspegel des Hauptfilters wieder.	Verstopfte Anzeigerohre.	Rohre mit Druckluft reinigen.
		Anzeige ist undicht.	Filterverschmutzungsanzeige austauschen.
Unzureichende Absaugleistung.	Maschine funktioniert nicht gut.	Motordrehrichtung verkehrt (nur bei 3-Phasen-Motor).	Motordrehrichtung ändern.
		Ventilator verschmutzt.	Ventilator reinigen.
		Ausblasgitter blockiert.	Blockierungen vom Ausblasgitter entfernen.
		Hauptfilter verschmutzt oder gesättigt (Filterverschmutzungsanzeige kontrollieren - siehe Fig. 5.1C).	Hauptfilter austauschen (siehe 6.2.1).
		Funkenfänger verschmutzt oder gesättigt.	Funkenfänger reinigen oder austauschen (siehe 6.2.2).
Staub oder Rauch aus Filterhaube.	Verunreinigung der Werkstatt.	Hauptfilter gerissen.	Hauptfilter austauschen (siehe 6.2.1).
		Abdichtung des Hauptfilters defekt.	Hauptfilter austauschen (siehe 6.2.1).
		Hauptfilter falsch eingesetzt.	Hauptfilter ordnungsgemäß einsetzen.
Schwingungen in der Maschine.	Maschine nicht stabil.	Unwucht im Ventilator.	Ventilator reinigen.

## 8 ERSATZTEILE

Die nachfolgenden Ersatzteile sind für die Maschine erhältlich (siehe Explosionszeichnung Fig. I auf Seite 12).

Artikelnr.	Beschreibung
<b>MFD generell</b>	
0050101210	Schlauchsatz (Ultra)Flex für Montage auf mobiles Gerät
0605400020	Rändelmutter M8
0609590110	Schraube 22 mm
0612010220	Paßring 19x1
0708020140	Aluminium Ventilatorrad 50Hz
0708020150	Aluminium Ventilatorrad 60Hz
0801400010	Gehäuse FAN-14/28/MNF/mobile Geräte, Motorseite
0805030010	Rad Ø 250 mm schwarz
0805040010	Lenkrolle Ø 125 mm mit Bremse
0805040050	Lenkrolle Ø 125 mm ohne Bremse
0806014020	Sternrad M8
0840101030	Manschette Ø 203 mm
9820310110	Funkenfänger
9824000060	Filterhaube MFD/MFE incl. Ausblasgitter
9824000120	Gehäusesatz MFD (komplett)
9824000210	Radachse
9830301010	Filterverschmutzungsanzeige
9850040090	Radkappen gelb MFD/MFS/MFE (2 Stück)
9850060050	DuraFilter FCC-50
<b>MFD 400V/3ph/50Hz</b>	
0320000100	Motor 0,75kW, 230-400V/3ph/50Hz
0328260080	Motorschutzschalter MPS 1.6-2.5A
<b>MFD 230/3ph/50Hz</b>	
0320000100	Motor 0,75kW, 230-400V/3ph/50Hz
0328260090	Motorschutzschalter MPS 2.5-4.0A
<b>MFD 230/1ph/50Hz</b>	
0321012030	Motor 0,75kW, 115-230V/1ph/50-60Hz
0328260100	Motorschutzschalter MPS 4.0-6.3A
<b>MFD 115/1ph/50Hz</b>	
0321012030	Motor 0,75kW, 115-230V/1ph/50-60Hz
0328260200	Motorschutzschalter MPS 10-16A (CSA+UL)

## 9 SCHALTPLAN

Siehe den separat beigefügten Schaltplan.

## 10 ENTSORGUNG

Die Maschine am Ende der Gebrauchsdauer gemäß den örtlich geltenden Vorschriften und/oder Richtlinien entsorgen.

### Demontage und Entsorgung

- Nur sachkundiges Elektrofachpersonal darf die Maschine bzw. Elektroanlage demontieren.
- Vor Demontage ist Maschine von Stromnetz zu trennen.
- Die Einrichtung vor Demontage reinigen.
- Der Demontagebereich ist anschließend zu reinigen.
- Während Demontagearbeiten sollte Arbeitsbereich ausreichend belüftet werden; dies kann durch Bereitstellen eines Mobilgerätes gegeben sein.
- Die Schadstoffe b.z.w. Staub und verschmutzte Filterpatrone müssen mit geliefertem Kunststoff-sackentsorgungssystem nach den gesetzlichen Vorschriften fach-/sachgerecht entsorgt werden.

## EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

### EG-Konformitätserklärung

Wir, Plymovent Manufacturing B.V., Wezelkoog 11, 1822 BL Alkmaar, die Niederlande, erklären hiermit eigenverantwortlich daß die Maschine:

- MFD

worauf sich diese Erklärung bezieht, hergestellt ist gemäß der Bestimmungen der Richtlinien für:

- Richtlinie für Maschinen 2006/42 EC
- EMC 2004/108 EC

und die folgenden harmonisierten Normen und/oder angewandte technische Dokumente + eventuellen Amendemente entspricht:

- EN ISO 12100-1:2003 (Sicherheit von Maschi
- EN ISO 12100-2:2003 (Sicherheit von Maschi
- EN ISO 13857:2008 (Sicherheitsabstände)
- EN-IEC 60335-1
- EN-IEC 60335-2-65

Alkmaar, die Niederlande, den 1. Oktober 2011



Ir. F. Coehoorn  
Vice President Research & Development

**ERSATZTEILE**

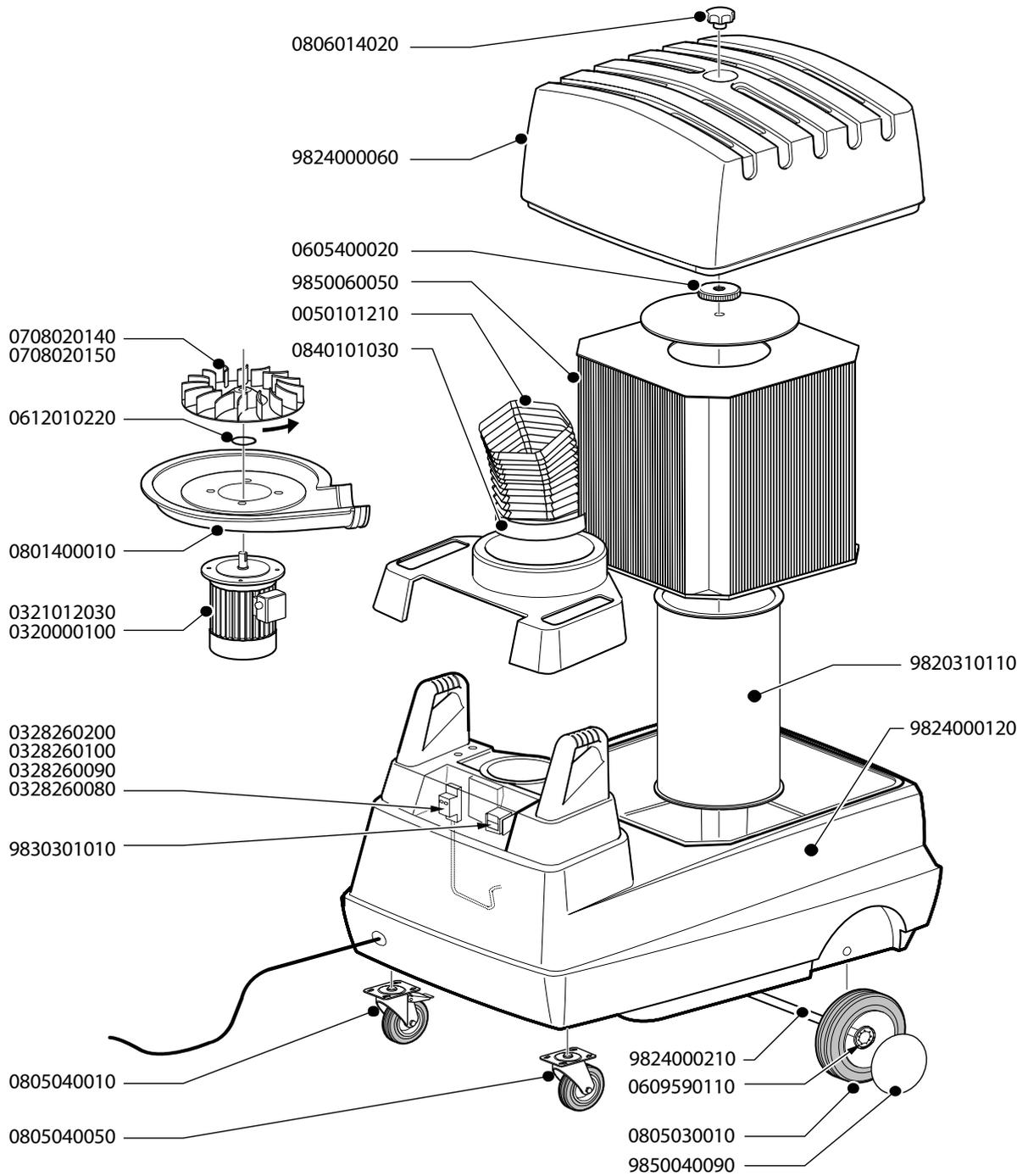


Fig. I

**PLYMOVENT**<sup>®</sup>  
clean air at work



0000101071/260712/0 MFD IFA-W3

[www.plymovent.com](http://www.plymovent.com)